

Homepage des Monats

www.schaeuble-soehne.de

Durch die Homepage des Karlsruher Herstellers klickt es sich angenehm. Der Aufbau der Seiten ist intuitiv, die Farbwahl dezent. Was ein rundum informativer Firmenauftritt braucht, ist hier vorhanden: Firmengeschichte, ein Porträt der Inhaber und vor allem: die Uhren. Anders als bei vielen anderen Herstellern hat man sich hier für den Direktvertrieb entschieden. So fungiert die Homepage nicht nur als Katalog, sondern gleich auch als Bestell-Plattform.



Die Camouflage ist mit Lederarmband in drei Farben oder mit Milanaise-Edelstahlband erhältlich. Für 640 Euro kann man das Automatikmodell sein Eigen nennen.

Schaeuble & Söhne Ludwig Camouflage

Volle Deckung

Trotz der Tarnoptik: Die Camouflage muss sich nicht verstecken. Das jüngste Modell von Schaeuble & Söhne erscheint unter der Modell-Reihe Ludwig. Die Gestaltung fand sozusagen nach demokratischen Prinzipien statt: Aus acht entworfenen Zifferblättern in Camouflage-Optik, die Inhaber und Produktdesigner Marc Junghans vorstellte, wählten Kunden und Freunde ihre Favoriten aus. Das Ergebnis sind nun die Farbvarianten Sahara, Grey und Pink, in denen man das Modell bestellen kann, mit jeweils passendem Lederband. Die Automatikuhr läuft mit einem rhodinierten ETA-Werk 2824, das für das zuverlässige Funktionieren der Dreizeiger-Zeitanzeige und der Datumsanzeige sorgt. Das dreiteilige Stahlgehäuse mit Werksichtfenster ist wasserdicht bis 5 bar Druck.